

Siemens stärkt Rechenzentren-Präsenz mit neuem Kompetenzzentrum für APAC

- **Die neue Einrichtung in Chennai, Indien, unterstreicht das Engagement von Siemens, den wachsenden Markt für Rechenzentren im asiatisch-pazifischen Raum zu unterstützen**
- **Über 200 Designer, Planer, Ingenieure und Projektmanager an einem Ort vereint, um mehr Innovation bei skalierbaren und modularen Lösungen für Rechenzentren zu ermöglichen**
- **Ergänzt zwei bestehende Siemens-Kompetenzzentren für Rechenzentren in Den Haag, Niederlande, und North Carolina, USA**

Siemens hat heute ein neues Kompetenzzentrum für Rechenzentren im Global Infocity Park in Chennai, Indien, eingeweiht.

Auf einer Fläche von 6.000 m² dient die neue Einrichtung als regionales Innovationszentrum, das nicht nur ein Team von mehr als 200 Designern, Planern, Ingenieuren und Projektmanagern an einem Ort vereint, sondern auch die Zusammenarbeit mit Partnern und Kunden im asiatisch-pazifischen (APAC) Raum ermöglicht.

Die Eröffnung erfolgt in einer Zeit, in der der Rechenzentren-Markt mit einer prognostizierten jährlichen Wachstumsrate in Höhe von 10,9 Prozent zwischen 2023 und 2030 weiterhin rasant wächst. Allein in der APAC-Region sollen bis 2025 rund 75 Milliarden US-Dollar in Rechenzentren investiert werden. Damit würde APAC die USA überholen und die Region mit den höchsten Rechenzentren-Investitionen weltweit werden.

Remco Sloothaak, Data Centers IEC Business Line Head bei Siemens Smart

Infrastructure, sagt dazu: „Die heutige Eröffnung unseres mit Spannung erwarteten Kompetenzzentrums unterstreicht die Bedeutung des Rechenzentren-Markts für Siemens, sowohl auf globaler Ebene als auch speziell im APAC-Raum. Mit dieser neuen Einrichtung verfügen wir ab sofort über ein Netzwerk von technischen Experten, die an drei Standorten weltweit rund um die Uhr optimalen Kundensupport bieten können.“

Das Expertenteam in Chennai konzentriert sich auf die Entwicklung modularer und skalierbarer Lösungen für die Energieverteilung und -automation. Dadurch lässt sich die Installations- und Inbetriebnahmezeit um bis zu 60 Prozent reduzieren.

Rechenzentren sind einer der energieintensivsten Sektoren mit einem geschätzten Verbrauch von 240 bis 340 Terawattstunden (TWh) in 2022. Dies entspricht 1 bis 1,3 Prozent des weltweiten Stromverbrauchs¹. Derartige Energieversorgungslösungen sind daher für einen effizienteren Betrieb von Rechenzentren von entscheidender Bedeutung. Durch die Verbindung der realen und digitalen Welt ermöglicht Siemens die nachhaltige Transformation der Infrastruktur von Rechenzentren und ist in der Lage, maßgeschneiderte Lösungen zu entwickeln, die auf die spezifischen Bedürfnisse und Ziele der Kunden zugeschnitten sind.

Ciaran Flanagan, Global Head of Data Center Solutions bei Siemens Smart Infrastructure, fasst zusammen: „Das exponentielle Datenwachstum stellt unsere Kunden vor neue Herausforderungen, bringt aber auch Chancen mit sich. Wir helfen ihnen nicht nur dabei, ihre Betriebsabläufe zu optimieren und ihre Vision effizient zu realisieren, sondern unterstützen auch, Kosten zu senken und ihre Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Die Eröffnung unseres neuen Kompetenzzentrums in Chennai ist der nächste wichtige Meilenstein auf diesem Weg.“

Diese Presseinformation sowie Pressebilder finden Sie [hier](#).

¹ <https://www.iea.org/energy-system/buildings/data-centres-and-data-transmission-networks>

Weitere Informationen zu Siemens Smart Infrastructure finden Sie unter [Siemens Smart Infrastructure](#).

Weitere Informationen zu unseren Rechenzentren-Lösungen finden Sie unter [Siemens Smart Infrastructure - Data Center](#).

Folgen Sie uns unter: www.x.com/siemens_press, www.x.com/siemensinfra

Ansprechpartnerin für Journalisten

Siemens Smart Infrastructure

Natalie Hodges

Tel.: +44 780 882 6229; E-Mail: natalie.hodges.ext@siemens.com

Siemens Smart Infrastructure (SI) gestaltet den Markt für intelligente, anpassungsfähige Infrastruktur für heute und für die Zukunft. SI zielt auf die drängenden Herausforderungen der Urbanisierung und des Klimawandels durch die Verbindung von Energiesystemen, Gebäuden und Wirtschaftsbereichen. Siemens Smart Infrastructure bietet Kunden ein umfassendes, durchgängiges Portfolio aus einer Hand – mit Produkten, Systemen, Lösungen und Services vom Punkt der Erzeugung bis zur Nutzung der Energie. Mit einem zunehmend digitalisierten Ökosystem hilft SI seinen Kunden im Wettbewerb erfolgreich zu sein und der Gesellschaft, sich weiterzuentwickeln – und leistet dabei einen Beitrag zum Schutz unseres Planeten. Der Hauptsitz von Siemens Smart Infrastructure befindet sich in Zug in der Schweiz. Zum 30. September 2023 hatte das Geschäft weltweit rund 75.000 Beschäftigte.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führendes Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welt befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet.

Im Geschäftsjahr 2023, das am 30. September 2023 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 77,8 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 8,5 Milliarden Euro. Zum 30.09.2023 beschäftigte das Unternehmen weltweit rund 320.000 Menschen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.